FDP Hofheim

LÖSUNGEN UND KEINE VERBOTE

18.02.2021

FDP Hofheim wendet sich an junge Menschen, die sich politisch engagieren wollen

Mit ihrem Facebook-Post „Mach die Welt besser. Und die Freien Demokraten.“ möchte die FDP Hofheim junge Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt erreichen, die sich politisch einbringen und mitgestalten wollen. „Heute werden Entscheidungen getroffen und Weichen gestellt, die das Leben zukünftiger Generationen nachhaltig beeinflussen werden“, stellt Michaela Schwarz fest, Spitzenkandidatin der Freien Demokraten in Hofheim für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und auf dem vierten Platz bei der Wahl zum Kreistag. „Die Verlängerung des Lockdown bis in den März hinein stellt insbesondere für junge Menschen eine besondere Herausforderung dar.“

Zwar sind die sogenannten „Digital Natives“ vertraut im Umgang mit den verschiedenen Applikationen, Plattformen und Video-Konferenzsystemen, die Home Schooling, Home Studying und Home Office erst ermöglichen. Doch der Verzicht auf persönliche Kontakte, das Treffen mit Freunden oder das Knüpfen neuer Bekanntschaften trifft die junge Generation sehr viel härter. Wie sollen sie auch Erfahrungen sammeln, sich ausprobieren und Erkenntnisse über sich und ihre Umgebung erlangen, wenn ihr Fenster zur Umwelt gewissermaßen der Bildschirm ihres Laptops ist.

„Wer Lösungen sucht und keine Verbote, ist bei uns richtig“, weiß Andreas Kärcher, FDP-Fraktionsvorsitzender im Stadtparlament und Kandidat auf Listenplatz 3 für die Stadtverordnetenversammlung. Andreas Kärcher hat sich schon sehr früh politisch engagiert und bringt sich auch in anderen Ehrenämtern ein. Der Vater von vier Kindern weiß, wie schwierig der Umgang mit Verboten ist. Ihm liegt Bildung für die Kleinsten genauso am Herzen wie Lehrpläne für den Einsatz im Digital- und Präsenzunterricht. „Wir dürfen nicht zulassen, dass es eine „Generation Corona“ gibt, die deutliche Wissenslücken und Verhaltensauffälligkeiten hat“, stellt Andreas Kärcher seine Position

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=223

klar.

„Sie wollen leben und nicht nur wohnen“, fasst Ralf Weber, Immobilienexperte und einer der Top-Kandidaten der Freien Demokraten in Hofheim bei der Kommunalwahl, die aktuelle Entwicklung zusammen. Der wiederholte und andauernde Lockdown hat viele Familien vor besondere Herausforderungen gestellt. Plötzlich kehrte der Nachwuchs ins elterliche Heim zurück, weil Hochschulen im digitalen Lehrbetrieb verharren müssen und Auslandsstudienjahre und -praktika zu einem jähen Ende gekommen sind. „Junge Menschen sind gut beraten, sich in die Diskussion einzubringen, wie es weitergehen soll, denn letztendlich geht es hier um ihre Zukunft“, teilt Ralf Weber seine Erfahrungen. Er selbst war bereits als Schüler politisch interessiert und bringt sich seit vielen Jahren auf kommunaler Ebene ein.

„Gerade für Schülerinnen und Schüler, aber auch für Studierende ist eine bessere Verbindung der Hofheimer Stadtteile untereinander von großer Bedeutung“, berichtet Thomas Jung, Stadtrat und Dezernent für Nahmobilität sowie Kandidat auf Platz 2 für die Stadtverordnetenversammlung, von seinen Erfahrungen. „Freiheit bedeutet auch, auf das Eltern-Taxi verzichten zu können. Der Öffentliche Personen-Nahverkehr muss zuverlässige und sichere Verbindungen anbieten, und dies auch in den Abendstunden“, lautet seine Forderung.

Wer mit seinen Stimmen bei der Kommunalwahl nicht nur die Forderungen der präferierten Partei oder des bevorzugten Kandidaten unterstützen möchte und sich mit den Zielen der FDP Hofheim identifiziert, ist herzlich eingeladen, die Liberalen vor Ort kennenzulernen. Sie freuen sich über Deine Nachricht unter info@fdp-hofheim.de. Weitere Informationen findest Du auf https://fdp-hofheim.de sowie in Facebook und auf Instagram.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hofheim.de/?p=223